

Patienteninformation

Impfung gegen das RSV-Virus mit Arexvy®

Was ist RSV?

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) ist ein weit verbreitetes Virus, das insbesondere bei älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen schwere Erkrankungen der unteren Atemwege (wie Bronchitis und Lungenentzündung) verursachen kann. Infektionen lassen sich trotz guter Hygiene nicht vollständig vermeiden.

Die Übertragung der hoch ansteckenden Erreger für Atemwegsinfekte erfolgt über Aerosole (Atem-/Hustentröpfchen) hauptsächlich November bis April. Nach einer Infektion gibt es keine langfristige Immunität - Re-Infektionen sind in jedem Alter häufig.

Das ist doch nur eine Erkältung – wo ist das Problem?

Bei Älteren und/oder Vorerkrankten mit Einschränkungen der Aktivität des Immunsystems kann es durch eine Infektion zu Lungenentzündungen, Verschlechterungen vorbestehender Erkrankungen (z.B. COPD) oder Herzkomplikationen kommen. Krankenhausaufnahmen werden zwar nur bei bis zu 0,15% der Menschen über 60 Jahre nötig, dabei besteht dann aber eine Kliniksterblichkeit von bis zu 7%. [1]

Besonders kardiale Ereignisse spielen eine große Rolle: 10-25% der Patienten, die aufgrund einer RSV-Infektion stationär behandelt werden müssen, erleiden ein Herzereignis (z.B. ca. 16% eine Herzinsuffizienz oder ca. 8% einen Herzinfarkt). Bei bekannter kardiovaskulärer Erkrankung (z.B. KHK) betrifft dies sogar 33% der Patienten. [2]

Wie wirksam ist die Impfung [1,3]?

- Signifikante **Reduktion schwerwiegender Infektionen um ca. 83%** nach einer Saison
- **Reduktion schwerer Verläufe um 94%**
- Keine Daten existieren allerdings zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten und/oder von Todesfällen

Wer sollte sich aus unserer Sicht impfen lassen?

Angesichts der vorliegenden Studiendaten empfehlen wir die Impfung, abweichend von den STIKO-Maßgaben, analog zur Einschätzung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (DEGAM) für [5]:

- **Menschen ab 80 Jahren** (das Risiko einer KH-Einweisung ist hier doppelt so hoch, das Sterberisiko dreimal so hoch wie bei 75-79jährigen)
- **chronisch Kranke ab 60 Jahren mit**
 - **schwerer COPD (GOLD III-IV)**
 - **schwerer Links- oder Rechtsherzinsuffizienz (NYHA III-IV)**
 - **schwerer KHK**
 - **hämato-onkologischen Erkrankungen**
 - **Dialysepflicht**
 - **schwerem Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen, wie pAVK**

Welche unerwünschten Wirkungen habe ich zu erwarten [3,4]?

Sehr häufige Nebenwirkungen (bei >1 von 10 Geimpften): Schmerzen/Rötung an der Einstichstelle, Kopf- und Gliederschmerzen, Müdigkeit oder allgemeines Krankheitsgefühl. Diese Impfreaktionen sind vorübergehend und klingen in der Regel nach wenigen Tagen ab.

Schwere Nebenwirkungen sind selten. In den Zulassungsstudien traten schwerwiegende Impfkomplicationen äußerst selten auf (z.B. Einzelfälle eines Guillain-Barré-Syndroms oder einer akuten disseminierte Enzephalomyelitis).

Quellen:

- [1] RKI. Epidemiologisches Bulletin 32/2024
- [2] WoodruffRC et al. JAMA Intern Med 2024; 184: 602-611
- [3] PAPI, A. et al.: N. Engl. J. Med. 2023; 388: 595-608
- [4] EMA: Europ. Beurteilungsbericht (EPAR) AREXVY
- [5] Stellungnahme Schneider-Rathert, Sektionssprecher Prävention der DEGAM am 30.1.2025 in der Ärztezeitung

Ihr Team des Facharztzentrums Allgemeinmedizin

Endpunkt/Subgruppe	Impfstoffgruppe (Ereignisse/Gesamt)	Placebogruppe (Ereignisse/Gesamt)	VE (95% KI)*
RSV-assoziierte LRTD	7/12.467	40/12.499	82,0% (61–92)
Subgruppen nach Alter (RSV-LRTD)			
60–69 Jahre	4/6.963	21/6.980	81,0% (44–93)
70–79 Jahre	1/4.487	16/4.491	94,0% (53–99)
≥ 80 Jahre	2/1.017	3/1.028	33,0% (-302–89)
RSV-assoziierte ärztlich bewertbare LRTD [†]	3/12.467	24/12.499	87,0% (58–96)
Schwere RSV-assoziierte LRTD	1/12.467	17/12.499	94,0% (56–99)

Tab. 2 | Wirksamkeit des RSV-Impfstoffs Arexvy zur Verhinderung von RSV-assoziierte LRTD bei Personen ≥ 60 Jahre. KI = Konfidenzintervall; LRTD = Lower Respiratory Tract Disease (untere Atemwegserkrankungen); VE = Impfeffektivität